

Datenschutzhinweise im Bewerbungsverfahren gemäß Artikel 13, 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Liebe Bewerbende,

wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich bei uns bewerben möchten. Anbei finden Sie Informationen über den Umgang mit den personenbezogenen Daten Ihrer Bewerbung. Nachfolgend erklären wir, welche Daten wir über Sie erheben, wozu dies erforderlich ist, wer diese Daten erhält, wie lange diese gespeichert werden und welche Rechte Sie in Bezug auf Ihre Daten haben.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Pyrus Panels GmbH
Carl-von-Ossietzky-Str. 17-21
83043 Bad Aibling
Tel.: +49 (0)80 61 349 79-0
Fax: +49 (0)80 61 349 79-99
E-Mail: info@pyrus-panels.com

Zudem können Sie unseren externen Datenschutzbeauftragten kontaktieren:

Robert Faußner, M.A.
Datenschutzbeauftragter
c/o HEUSSEN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Brienner Straße 9 / Amiraplatz
80333 München
Tel: +49 89 290 97 0
Fax: +49 89 290 97 200
E-Mail: datenschutzbeauftragter@heussen-law.de

2. Welche Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten nur personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Bewerbung von Ihnen erhalten. Dies sind insbesondere folgende Daten:

- Personendaten (z.B. Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse, Schulabschluss)
- Kommunikationsdaten (z.B. Telefonnummer, Mobilfunknummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse)
- Daten über die Beurteilung und Bewertung im Bewerbungsverfahren
- Daten zur Ausbildung (z.B. Schule, Berufsausbildung, Zivil-/ Wehrdienst, Studium, Promotion)
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse, Angaben zu sonstigen Qualifikationen (z.B. Sprachfertigkeiten, PC-Kenntnisse)
- ggf. Bewerbungsfoto
- ggf. Bewerbungshistorie
- Anderweitige Daten, die Sie uns im Lebenslauf bzw. im Bewerbungsprozess mitteilen (z.B. ehrenamtliche Tätigkeiten, Hobbies usw.)

3. Aus welchen Quellen haben wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten ausschließlich personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Bewerbung von Ihnen erhalten haben.

4. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, 88 Abs. 1, 2 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG, um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können. Hiervon umfasst ist beispielsweise die Verwaltung Ihrer Bewerbungsunterlagen, die Bewertung Ihrer Qualifikationen, die Durchführung von Bewerbungsgesprächen und die Einstellungsentscheidung.

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Aufnahme in den Bewerbungspool geben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO, § 26 Abs. 2 S. 1 BDSG gegeben. Ihre Einwilligung ist freiwillig und Sie können sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ihre Daten werden dann gelöscht.

Soweit die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Hiervon sind Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit oder die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und die Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten z.B. bei Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) umfasst.

Zudem kann unter Umständen die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit nach Art. 9 Abs. 2 lit. h DS-GVO i.V.m. § 22 Abs. 1 lit. b BDSG erforderlich sein.

5. Kategorien von Empfängern

Folgende Empfänger erhalten Ihre personenbezogenen Daten:

- Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der oben beschriebenen Zwecke benötigen.

Eine sonstige Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt nur soweit die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist.

6. Übermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer erfolgt nicht.

7. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten sechs Monate unter Berücksichtigung von § 61b Abs. 1 ArbGG i.V.m. § 15 Abs. 4 AGG. Der Fristbeginn ist dabei der Zugang des Ablehnungsschreibens. Dies gilt nicht, wenn Sie uns Ihre Einwilligung zu einer längeren Speicherung (z.B. Aufnahme in einem Bewerbungspool) erteilen. Im Falle einer Aufnahme in den Bewerberpool erfolgt die Löschung nach Ablauf von zwei Jahren.

8. Welche Datenschutzrechte habe ich?

a) Recht auf Widerruf Ihrer datenschutzrechtlichen Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 S. 1 DS-GVO

Sie können eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird davon nicht berührt.

b) Auskunftsrecht nach Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 34 BDSG

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten verarbeiten, die Sie betreffen. Ist dies der Fall, so haben Sie das Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere Informationen, z.B. die Verarbeitungszwecke, die Kategorien verarbeiteter personenbezogener Daten, die Empfänger und die geplante Dauer der Speicherung bzw. die Kriterien für die Festlegung der Dauer.

c) Recht auf Berichtigung und Vervollständigung nach Art. 16 DS-GVO

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen.

d) Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) nach Art. 17 DS-GVO i.V.m. § 35 BDSG

Sie haben ein Recht zur Löschung, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Ihre Daten für die ursprünglichen Zwecke nicht mehr notwendig sind, Sie Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung widerrufen haben oder die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.

e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO

Sie haben ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, z.B. wenn Sie der Meinung sind, die personenbezogenen Daten seien unrichtig.

f) Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

g) Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. S. 1 lit. e oder lit. f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Im Falle von Direktwerbung haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

h) Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling nach Art. 22 DS-GVO

Sie werden nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung Ihrer Daten einschließlich Profiling beruhenden Entscheidung unterworfen, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfalten oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen würde.

i) Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DS-GVO

Sie können jederzeit Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde einlegen, beispielsweise wenn Sie der Meinung sind, dass die Datenverarbeitung nicht im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Vorschriften steht.

Zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Promenade 18
91522 Ansbach

Postanschrift: Postfach 1349, 91504 Ansbach

Tel.: 0981/180093-0

Fax: 0981/180093-800

E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Homepage: <https://www.lda.bayern.de>